

Beilage zu Nr. 114. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. Mai 1857.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Nächsten Montag Abends 8 Uhr
Missionsstunde Herr Pastor Seiler.

Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Dienstag den 19. Mai Abends von 8
Uhr ab **ordentliche Sitzung** (Kühlenbrunnen,
Saal 2 Treppen hoch). Von 7 bis 8 Uhr liegen Zeit-
schriften u. aus. **Der Vorstand.**

Unsere dreizehnte Kunst-Ausstellung

beginnt am Himmelfahrtstage, **Donnerstag**
den 21. Mai, und dauert bis zum **21. Juni**
im Saale des Kronprinzen, von Morgens 10 bis Abends
6 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 11 bis 2 und 4
bis 6 Uhr.

Den höchsten Glanz wird dieselbe diesmal durch
ein großes Bild von Adolph Menzel in Berlin,
Friedrich der Große in der Schlacht bei
Hochkirch am 14. October 1758,

erhalten, mit welchem

Se. Majestät der König

unsere Kunst-Ausstellung zu schmücken geruht haben.

Der **Beitritt zum Vereine** findet auf vor-
gängige Anmeldung bei dem Dr. **Weber** oder an der
Kasse für Einheimische und Fremde unter den in den
Statuten festgesetzten Bedingungen bis zum Schlusse
der Ausstellung statt. Der Besuch der Kunst-Ausstel-
lung steht den Vereins-Mitgliedern **unentgeltlich**,
Fremden gegen ein Eintrittsgeld von 5 *Sgr.* frei. Ein-
trittskarten für die ganze Dauer der Ausstellung, welche
aber nur von denjenigen Personen, auf deren Namen
sie lauten, benutzt werden dürfen, können zu dem Preise
von 10 *Sgr.* für die in den Statuten genannten Ange-
hörigen der Vereins-Mitglieder, und von 20 *Sgr.* für
Fremde an der Kasse gelöst werden.

Exemplare der Statuten liegen an der
Kasse zur Einsicht vor.

Kindern wird der Zutritt nur unter Aufsicht Er-
wachsener gestattet.

Alle Kunstwerke werden zur Schonung und dem
Schutze aller Besuchenden bestens empfohlen.

Halle, den 16. Mai 1857.

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse
115. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von
40,000 Thlr. auf Nr. 79,260. 2 Gewinne von 2000
Thlr. fielen auf Nr. 58,041 und 86,922.

34 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr.
3219. 4360. 5336. 10,295. 11,032. 11,994. 12,755.
13,595. 16,622. 20,954. 21,721. 26,665. 31,780.
32,183. 35,281. 39,344. 45,919. 47,860. 55,285.
58,568. 58,754. 59,972. 66,394. 68,604. 70,406.
70,793. 73,074. 74,257. 74,820. 81,898. 84,203.
90,053. 92,014 und 93,274.

44 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 7861.
10,479. 12,387. 13,879. 14,191. 14,581. 14,789.
15,475. 16,529. 19,632. 27,283. 28,236. 30,570.
35,200. 38,228. 39,636. 41,507. 41,617. 41,840.
45,593. 46,913. 46,952. 48,710. 52,814. 52,962.
54,900. 55,046. 55,921. 61,145. 65,018. 65,050.
65,118. 65,830. 70,641. 72,970. 74,531. 79,439.
79,468. 80,533. 83,912. 85,580. 89,822. 91,666
und 93,177.

78 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 2522.
2837. 3009. 5094. 5276. 6579. 7026. 7647. 10,279.
10,433. 10,857. 10,979. 11,040. 13,264. 13,796.
17,365. 18,801. 19,874. 20,382. 21,108. 21,349.
21,720. 24,152. 25,323. 25,571. 25,957. 27,385.
29,032. 34,323. 34,620. 35,172. 37,074. 38,792.
39,087. 40,363. 41,337. 45,591. 47,049. 48,012.
48,463. 55,098. 55,217. 56,500. 56,748. 58,286.
64,465. 65,531. 66,137. 66,271. 66,791. 70,588.
72,572. 73,068. 73,640. 73,996. 76,128. 77,677.
78,097. 78,653. 78,795. 79,730. 82,196. 82,592.

83,443. 84,077. 84,241. 84,605. 85,237. 85,916.
88,044. 88,530. 89,999. 91,665. 91,841. 92,040.
92,665. 93,488 und 94,381.

Berlin, den 15. Mai 1857.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armandirection
von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
18. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der Petri-Kapellen-Kasse pro 1856.
- 2) Nachbewilligung für mehrere Baulichkeiten in Beesen.
- 3) Bewilligung der Kosten für Pflasterung der Gassen auf dem Friedhofe.
- 4) Beschwerde über zu hohe Einquartierung.
- 5) Errichtung einer neuen Schul-Klasse.
- 6) Rechnungen des Eichungs-Amtes pro 1856.
- 7) Anlage einer Barriere um die Anpflanzungen im Zwinger.
- 8) Reparaturen an den geistlichen Gebäuden zu St. Moritz.
- 9) Kanalisierung der städtischen Straßen.
- 10) Regulirung der Wasserabflüsse am Unterberge.
- 11) Pflasterung der Pürgersteige vor dem Rathhause und Pfännerstube.
- 12) Herstellung des Belags der Kuttelbrücke.
- 13) Verschiedene Herstellungen an den Gebäuden der Neumarktschule.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Ministerial-Entscheidung in einer Gehaltsache.
- 2) Antrag auf Verbesserung der Werkmeisterstelle in der Gas-Anstalt.
- 3) Antrag auf Erlaß des Einzugsgeldes.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Die Wohnung und das Bureau des Herrn Stadt-
bau-meisters Herzheng befindet sich seit dem 11. d.
M. in dem Hause Nr. 1 am Töpferplan, 1 Tr. hoch.
Halle, den 12. Mai 1857.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Mühlenbesitzer Friedrich May, vorher
dem Glasermeister Karl Gottfried Thiele hier gehörige,
im Hypothekenbuche von Halle, Band 33 unter Nr.
1197 a eingetragene Grundstück:

ein Haus nebst Zubehör,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf
1115 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

17. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisge-
richtsrath Stecher meißbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-
geldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem An-
spruche bei dem Gerichte zu melden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Zimmermann Johann Friedrich Wilhelm
Westfeld gehörige, im Hypothekenbuche von Halle
Band 38 Nr. 1384 eingetragene Grundstück:

ein auf dem Petersberge belegenes Haus und Zube-
hör (Gartengasse Nr. 9)
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —)
einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

800 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

20. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-
gerichts-Rath Stecher meißbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-
buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgel-
dern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem
Subhastations-Gerichte anzumelden.

Halle a. d. Saale, am 9. April 1857.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Retourbriefe.

1) An Friedrich Dietrich in Hamburg. 2) Stud. Bisdorf in Bonn. 3) Schiffseigner Friescke in Gnölbzig bei Alsteden. 4) F. G. Heiling in Weisenfels. 5) Stud. H. Pauli in Berlin. 6) Clara Schaper in Wiesbaden. 7) F. W. Nordbeck in Cassel.

Halle, den 15. Mai 1857.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Auction.

Dienstag den 19. d. M. Nachm. von 2 Uhr ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts 22 Flaschen **Rum**, 5 Kisten **Cigarren**, einige Tausend leere kleine **Glasfläschchen** und **Büchsen**, ein vollständiges **Marktjett** mit Thüre, Glasfenster und Plane, Meubles, Haus- u. Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Betten und andere Sachen gerichtlich verauktionirt werden.

Gräwen, Auct.-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 20. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich **Harz Nr. 35** alhier: einige Möbel, 1 Ziehwaschrolle, 1 neue Hotelbank, Wannen, Fässer, Wagenräder, Nutz-, Bau- und Brennholz, 1 eichne Mühlenwelle, Thüren, Fenster, Flaschenkörbe u. dgl. m. **Brandt**, Auct.-Commiss. u. ger. Exp.

Holz-Auction.

Montag den 18. Vormittags 9 Uhr soll auf dem alten Markt Nutz- und Brennholz meistbietend verkauft werden.

Unterzeichneter empfiehlt grade **gegenwärtig** bestens:

Das Büchlein vom St. Petersberge

(von Franz Knauth).

Preis 5 Sgr.

H. Berner.

4 **Militair-Packsättel** mit anständiger lederner Bekleidung, Untergurten u. stehen zum Verkauf auf dem hiesigen Landwehrzeughause hinterm Rathhause in den Stunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

C i s,

von heute ab täglich, empfiehlt

Hermann Pfautsch.

Simbeer-Limonaden-Essenz vom reinsten Geschmack empfiehlt

Hermann Pfautsch.

2 Stück gute Schleifsteine mit Bock und Rolle sind billig zu verkaufen

Steinweg Nr. 44.

Frischen Englischen Obstkuchen

empfehlen als etwas Neues

Friedrich David, Conditor.

Kaiser-Pflaumen, à U. 3 1/2 Sgr., **Tür-fische Pflaumen**, à U. 3 Sgr., gute **Thüringer Pflaumen**, à U. 2 1/2 Sgr., empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt.

Hochgelber Cheribon-Coffee,

f. br. **Java-Coffee**,

f. **Menado** u. **Demerary-Coffee**

empfehlen roh und gebrannt bestens

W. L. Schwenke, gr. Steinstr. Nr. 12.

Feinste **Brod-** und gemahlene **Zucker** zum billigsten Preise bei **W. L. Schwenke.**

Mein Lager alter **Nauchtabacke**, namentlich **Nollen-** und **Blätter-Parinas**, sowie die größte Auswahl preiswürdiger **Cigarren** halte bestens empfohlen. **W. L. Schwenke.**

Bohnenstangen billig bei

Gebr. Glitsch.

Reisstangen zum Schälen

werden vom 22. d. M. ab verkauft

Gebr. Glitsch.

Nächste Woche Montag und Mittwoch Braunbier und Dienstag Broihan in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.



Ein junger **Affenpinscher**, sehr schöne Race, zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 14.

Zwei neue große Spiegelkisten stehen zu verkaufen
Leipziger Straße 97.

700 bis 800 Thlr. liegen gegen sichere Hypothek und billige Zinsen zum Ausleihen bereit

Steinweg Nr. 46.

Zwei Tischler-Gesellen bekommen Arbeit beim Tischler-Meister **Martick**, alter Markt Nr. 1.

Einen Lehrburschen sucht der Schuhmachermeister **C. Würzburg**, Schulgasse Nr. 1.

Krankheitshalber wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Eine Stube mit Meubles, auf Verlangen mit Bett, ist an einen Herrn zu vermieten und kann den 1. oder 15. Juni bezogen werden
Schulgasse Nr. 2.

Möblirte Stube u. Schlafcabinet (Bel-Etage) in der schönsten Lage des Markts sogleich zu vermieten
Marktplatz Nr. 4.

4692 Eine möbl. Stube u. Kammer zu vermieten
Laubengasse Nr. 8.

93 Möbliertes Zimmer ist zu vermieten Leipz. Str. 7.

94 Zu Schlafstellen eine Stube für 2 solide Leute
Unterberg Nr. 15.

95 Fünf Schlüssel sind gefunden worden. Abzuholen
Weingärten Nr. 21.

96 Es ist am Soiree im Neumarkt: Schießgraben in
der Garderobe eine schwarzseidene Mantille liegen geblie-
ben und kann abgeholt werden Harz Nr. 31.

Thielemann.

97 Ein weiß- und braungefleckter Hund mit gelbem
Halsband ist zugelaufen. Abzuholen Leipziger Straße
Nr. 95 und 96. **H. Gansauge.**

98 Eine angemessene Belohnung empfängt Derjenige,
welcher einen verloren gegangenen **goldenen Sie-
gelring mit grünem Stein**, in welchen ein
Wappen eingravirt ist, an den Herrn Juwelier **König**
unter dem Rathhause abliefern.

99 Donnerstag früh ist auf dem Markte oder in den
nächsten Straßen eine goldene **Broche** verloren. Wer
sie gefunden, erhält eine Belohnung
Brüderstraße Nr. 9, 2 Treppen hoch.

4700 Nachdem mir von dem Königl. Landrathe des
Saalkreises am heutigen Tage die Concession zum Be-
triebe der Gastwirthschaft hochgeneigtest erteilt ist, em-
pfehle ich mein neu errichtetes Etablissement einem geehr-
ten Publicum ergebenst.

Büschdorf vor Reideburg, den 12. Mai 1857.

H. Lehmann.

1 Das Tanzfränzchen in der Eremitage findet Sonn-
tag den 17. Mai Abends 7 Uhr statt.

Fester. Senze.

2 Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

3 Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Er ot h a.

4 Sonntag ladet zu **Musik** und frischen **Kuchen**
freundlichst ein **Gd. Knoblauch.**

Nabeninsel und Böllberg.

5 Sonntag Unterhaltungs-Musik. **Kubblant.**

Nabeninsel.

6 Scheiben- und Sternschießen, Sonntag den 17.
Nachmittags, ein stilles Vergnügen für Jedermann, wozu
freundlichst eingeladen wird von **Kubblant.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Mor-
gens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M.
Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. —
8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. —
9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M.
Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u.
50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. —
6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-
then). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M.
Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. —
10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u.
50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeich-
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Weiskirchen,
Wulffen, Gr. Weiskandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-
schen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck,
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbe-
zeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten
Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Perso-
nenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und
zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. —
4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u.
3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magde-
burg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —
8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M.
Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M.
Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. —
4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u.
50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u.
40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.
Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M.
Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. —
7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.
Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. —
12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M.
Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und
erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietsdorf, Größstedt
und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.